

LITERATUR

IN HAMBURG

04



EDITORIAL

Es ist ein Modewort, das gegenwärtig sehr oft auftaucht und von unzähligen Publikationen orchestriert wird. Da geht es dann um die »Kunst«, »das Leben leicht zu nehmen«, die »Strategie der Stehauf-Menschen« oder eine »Reise zur Gelassenheit«. Dabei kannte bis vor einigen Jahren auch nur das Wort »Resilienz« noch kaum jemand, ganz zu Schweigen davon, dass öffentlich darüber nachgedacht worden wäre, wie eine Person oder Gemeinschaft schwierige Lebenssituationen, Krisen oder Katastrophen ohne dauerhafte Beeinträchtigung überstehen kann. Den Roman zum Thema stellt in diesem April die Hamburger Schriftstellerin Kristine Bilkau (02.04.) vor. Sie erzählt in »Halbinsel« von einer Mutter, die sich fragt, ob sie ihre Tochter durch übermäßige Fürsorge zu einer viel zu durchlässigen Erwachsenen herangezogen hat. Oder warum sonst schmeißt eine talentierte junge Frau schon mit Mitte zwanzig ausgebrannt und zerrieben zwischen Leistungsdruck und Sinnsuche gleich ihren ersten Job hin? Zur Wahrheit gehört ganz sicher, dass die gesellschaftlich-politische Großwetterlage unserer Zeit tatsächlich schwer auszuhalten ist. Als Mittel gegen die Dauererregung im multiplen Krisengewitter unserer Tage empfiehlt der Roman eine »Kopfsache«, die sich auf den vordergründig einfachen Nenner bringen lässt, dass es wenig hilfreich ist, in einer ausgeweglosen Situation immer weiter gegen das Unvermeidliche anzukämpfen. In der wunderbaren Literatur von Annika Büsing (12.04.) kann man nachlesen, was das heißt. Sie erzählt mit großer Leichtigkeit von Figuren, die durch traumatische Erfahrungen gebrochen sind, aber trotzdem liebenswert und vor allem liebesfähig bleiben. Auf ganz andere Weise ist »Resilienz« aber auch ein Thema in dem Sachbuch »Zukunft der Erinnerung« von Wolfgang Benz (02.04.), in dem neuen Roman »Algund« von Michael Göring (14.04.) und im neu erschienenen Hamburger Literaturjahrbuch ZIEGEL (08.04.), das mit rund 50 Autor:innen zu einem Streifzug »in Dur und in Moll« durch die Gegenwartsliteratur einlädt. Für den krisenfesten Spaziergang bei Aprilwetter kann man hier schließlich mit Karl Valentin noch vorausschicken: »Ich freue mich, wenn es regnet, denn wenn ich mich nicht freue, regnet es auch.«

Jürgen Abel

→ www.literaturinhamburg.de

»On Air«

Der Radiomoderator und Autor **Peter Urban** liest aus seinen Erinnerungen.
→ SuedLese im JoLa, Kulturhaus Süderelbe, Am Johannisland 2, 19.30 Uhr, € 16,-/12,-/9,-

»Earhart«

Der Kinderbuchautor und Illustrator **Torben Kuhlmann** präsentiert sein Buch über »den abenteuerlichen Flug einer Wühlmaus um die Welt«.
→ cohen + dobernigg Buchhandel im Centrankomitee, Steindamm 45, 11.00 Uhr, € 15,-/7,50



»Algund«

Michael Göring stellt seinen neuen Roman vor, in dem die großen Veränderungen der letzten Jahre aus der Perspektive von zwei Paaren erzählt werden. 50 Jahre nach ihrem Abitur treffen sich Lutz und Tom mit ihren Frauen für eine gemeinsame Woche in Algund im traumhaft schönen Meraner Land in Südtirol. Die Wanderferien im Oktober 2023 entwickeln eine unerwartete Dynamik. Das Scheitern des Pazifismus, das Ende der für Europa so sicher geglaubten Zeit des Friedens, die Bedrohungen

durch die Klimakatastrophe, die Sorgen um die Demokratie – all das gärt in ihnen und befeuert die Gespräche. Nach und nach brechen lang gehütete Geheimnisse auf, die persönlichen Geschichten der vier zeugen von den Hoffnungen, Freuden, Erlebnissen und Erfahrungen der Nachkriegsgeneration, die mit einem Krieg in Europa nicht mehr gerechnet hat.

Moderation: **Jan Ehlert**.

→ Hamburger Frühjahrslesetage im Warburg-Haus, Heilwigstr. 116, 19.30 Uhr, € 12,-/8,-

ZIEGEL #19

Das Hamburger Jahrbuch für Literatur 2025

Die besten aktuellen Texte der Hamburger Literaturszene – herausgegeben von **Jürgen Abel** und **Antje Flemming**

408 Seiten | 20,00 €
mairisch Verlag
ISBN 978-3-948722-41-8



Außerdem

BuchDruckKunst 2025

Die »schönste Messe für Erlesenes auf Papier« findet in diesem Jahr vom 4. bis zum 6. April unter dem Motto »Herzblut und Werkschwarz« statt. Wer Erschwingliches und Exklusives auf Papier sucht, wird auf der Verkaufsmesse ganz bestimmt fündig: 60 Künstler:innen und Editionen zeigen zeitgenössische Druckgrafik. Ein breites Programm gibt es natürlich auch, und das sehr schöne Messemagazin ist im Eintritt von 12,- Euro sogar unbegrieffen.
→ buchdruckkunst.com

Nacht der Bibliotheken

Unter dem Motto »Wissen. Teilen. Entdecken« laden die Bibliotheken am 4. April in ganz Deutschland zu Führungen, Lesungen und Workshops ein. In Hamburg bieten die Bücherhallen und die Staats- und Universitätsbibliothek ein breites Programm an, u.a. führt die Filmemacherin und Künstlerin Nathalie David (18.00 Uhr) durch die von ihr kuratierte Ausstellung »Happy Birthday Hubert Fichte!«, die noch bis zum 26. April im Ausstellungsraum der Stabi Fotos, Manuskripte, Briefe und Objekte aus dem Nachlass des Hamburger Schriftstellers zeigt.
→ nachtderbibliotheken.de

Lange Nacht der Museen 2025

Die ganze Vielfalt von Kunst, Kultur und Wissenschaften in Hamburg zeigt sich bei der Langen Nacht, zu der am 26. April über 50 Museen in Hamburg bis 1.00 Uhr nachts mit Ausstellungen, Lesungen, Führungen, Vorträgen und jeder Menge ganz und gar ungewöhnlicher Programmpunkte zu einem abendlichen Ausflug einladen. Als Ausgangspunkt bietet sich zum Beispiel das Deutsche Hafenumuseum an, wo Dorit Ehlers (18.00 Uhr) in der Lotsenstube unter dem Motto »Herzlos ist die See« als »Schiffssehnsuchtsforscherin« über Gefühle an Bord sprechen wird. In der Millertorwache lesen Ana Amil und Didine van der Platenvlotbrug (20.00 Uhr) aus der Begleitpublikation zu der Ausstellung »Weiblichkeiten auf St. Pauli«, seinen Krimi »Und das Meer gab seine Toten wieder« stellt Robert Brack (23.00 Uhr) im Polizeimuseum vor, alternativ dazu empfiehlt sich eine Kurzvorlesung mit Rabea Heyne (0.00 Uhr) im Medizinhistorischen Museum über die »Geschichte der Psychochirurgie« oder ein Besuch im Museum der Natur, wo der Spinnenkurator Danilo Harms (22.30 Uhr) zu einer nächtlichen Führung einlädt.
→ nachtderbibliotheken.de

Hamburger Sommerresidenz im mare-Künstlerhaus ausgeschrieben

Die Behörde für Kultur und Medien hat für die Zeit vom 17.08. bis zum 13.09.2025 zwei vierwöchige Arbeitsaufenthalte für Schriftsteller:innen, Literaturübersetzer:innen bzw. Comicautor:innen im mare-Künstlerhaus in Wentorf bei Hamburg ausgeschrieben. Bewerbungen sind bis zum 30. April möglich.
→ rwstiftung.de/stipendien/#bewerbung

»Ladies Crime Night«

Carola Christiansen, Franziska Henze, Regine Seemann, Marley Alexis Owen, Sylvia Bergman, Elisabeth Grimm und **Alex Roller** präsentieren

»Spannung bis zum Sch(l)uss«.

→ SuedLese im Speicher am Kaufhauskanal, Blohmstr. 22, Harburg, 19.00 Uhr, € 10,-

»Rilke-Abend«

Sandra Richter stellt ihre Biografie »Rainer Maria Rilke oder Das offene Leben« vor, **Manfred Koch** liest aus seiner Biografie »Rilke. Dichter der Angst«. Moderation: **Rainer Moritz**.

→ Hamburger Frühjahrslesetage im Montblanc Haus, Hellgrundweg 98, 19.30 Uhr, € 12,-/8,-

»Das Licht in den Wellen«

Buchpremiere mit **Janne Mommsen**.

→ stories! Die Buchhandlung, Straßenbahnring 17, 19.30 Uhr, € 10,-

»Schwindel«

Lesung, Gespräch und Diskussion mit **Hengameh Yaghoobifarah**.

→ Kampnagel, Jarrestr. 20, 19.30 Uhr, € 12,-/9,-

»Play«

Johann Scheerer liest aus seinem neuen Roman. Moderation: **Max Dax**.

→ Hamburger Frühjahrslesetage im Literaturhaus, Schwanenwik 38, 19.30 Uhr, € 12,-/8,-

»Ein Leben ist zu wenig«

Gregor Gysi erzählt und rezitiert aus seiner Autobiografie und stellt seine aktuellen Bücher vor.

→ Laeiszhalle, Kleiner Saal, Johannes-Brahms-Platz, 20.00 Uhr, € 29,95

»Ich als Feminist«

Die Influencerin **Lensi Schmidt** liest aus ihrem Buch über »70 Dinge, die wir bei Männern nicht mehr ertragen«. Moderation: **Daphne Ivana Sagner**.

→ Centrankomitee Hamburg, Steindamm 45, 20.00 Uhr, € 17,80

»Durchlöchert den Status Quo!«

In der Reihe »Nautilus dockt an« stellen **Michael Hirsch** und **Kilian Jörg** ihre »Flugschrift« über »Autonome Zonen, radikale Demokratie und Ökologie« vor.

→ Deutsches Schauspielhaus, Malersaal, Kirchenallee 39, 19.30 Uhr, € 10,-



Takis Würger © Philipp Keel

»Für Polina«

Der Schriftsteller und Journalist **Takis Würger** präsentiert seinen neuen Roman in einer musikalischen Lesung zusammen mit dem Pianisten und Komponisten **Florian Heinisch**. Erzählt wird die Geschichte von Hannes Prager, der sich als Vierzehnjähriger in Polina verliebt. Um ihr seine Liebe zu zeigen, komponiert der hochbegabte Junge eine Melodie, die Polinas ganzes Sehnen und Wünschen beinhalten soll. Doch sein Leben nimmt eine unvorhergesehene Wendung, Hannes hört auf, Klavier zu spielen und seine und Polinas Wege

trennen sich. Nach Jahren, in denen er nichts als Leere fühlt, erkennt Hannes: Er muss Polina wiederfinden. Und das Einzige, womit er sie erreichen kann, ist ihre Melodie.

→ St. Pauli Theater, Spielbudenplatz 29 – 30, ab 19.00 Uhr, € 37,90

»Sternenmenschen – Bowie in Gugging«

Diskussion und Lesung mit **Uwe Schütte**, Moderation: **Christoph Dallach**.

→ Nochtpeicher, Bernhard-Nocht-Str. 69a, 20.00 Uhr, € 8,-

»Künstliche Intelligenz und echtes Leben«

Christian Uhle gibt mit seinem neuen Buch »Philosophische Orientierung für eine gute Zukunft« und beantwortet die Frage, ob KI uns dabei helfen kann, ein besseres Leben zu führen. Moderation: **Wolfram Eilenberger**.

→ Philosophisches Café im Literaturhaus, Schwanenwik 38, 19.00 Uhr, € 14,-/10,-, Streaming: € 6,-/Studierende frei



Meike Werkmeister © Ulrike Schacht

»Über den Wolken wohnen die Träume«

Meike Werkmeister liest aus ihrem neuen Roman über die 17-jährige Morlen, die voller Vorfreude nach Cardiff-by-the-Sea fliegt, einen kleinen Küstenort südlich von Los Angeles. Hier wirkt alles irgendwie größer als zu Hause auf Norderney: die Häuser, die hoch gewachsenen Palmen, die riesigen Pazifikwellen. Heather, eine alte Freundin ihrer Mutter, empfängt sie mit offenen Armen, doch die Stimmung zwischen ihr und ihrem Ehemann Gary ist längst nicht so gut wie das kalifornische Wetter. Während Morlen versucht, ihre Gefühle für Surferboy Charlie und Gastbruder Tom zu sortieren, träumt Heather insgeheim davon, selbst noch mal ein Abenteuer zu erleben. Werden sie beide ihr Glück finden? Moderation: **Frank Menden**.

→ stories! Die Buchhandlung, Straßenbahnring 17, 19.30 Uhr, € 10,-

»Brinkmanns Zorn«

Vor genau 50 Jahren starb der Dichter Rolf Dieter Brinkmann, er wurde bei dem Versuch, eine Straße in London zu überqueren von einem Auto erfasst, weil er den Linksverkehr nicht auf dem Schirm hatte. **Harald Bergmann** zeigt seinen Film »Brinkmanns Zorn« von 2007 und spricht mit u.a. Ralf Fiedler über Brinkmann.

→ Deutsches Schauspielhaus, Malersaal, Kirchenallee 39, 19.30 Uhr, € 15,-

»Zwischen Überleben und Wohlstand«

Heike Geißler trifft sich zum Gespräch mit der Soziologin **Sabine Pfeiffer** über »materielle Freiheit«. Moderation: **Christoph Bungartz**.

→ Literaturhaus, Schwanenwik 38, 19.30 Uhr, € 14,-/10,-, Streaming: € 6,-

»Schöner Schein«

Was passiert, wenn ein Mensch aus seinem gewöhnlichen Leben ausbricht und ein anderes beginnt, ohne das alte aufzugeben? Das ist die Ausgangsfrage eines Wochenendseminars mit dem Schriftsteller Friedrich Ani.

09. bis 11.05., Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel, € 330,- inkl. Ü/V, anmelden bis 09.04.
→ bundesakademie.de

Autorendock Hamburg

»Romanstarthilfe« (24. u. 25.05.) gibt der Schriftsteller Philipp Winkler, und auf den »Weg zum eigenen Kinderbuch« (14. u. 15.06.) macht sich die Schriftstellerin Alexa Hennig von Lange mit den Teilnehmenden ihres Seminars. Die Wochenendseminare des Autorendock finden in Ottensen statt, Kosten: jew. € 269,-
→ autorendock.de

Kurse der Hamburger Volkshochschule

→ www.vhs-hamburg.de

»Schreibwerkstatt: Kurzkrimi«

Online-Kurs mit Jörg Wolfрадt.
05.04. u. 06.04., Sa./So. 10.00 bis 17.00 Uhr, € 103,-, Kurs-Nr.: P10550MMW08

»Liebe in Worte fassen«

Seminar mit Bettina Wüdrich über das Schreiben von Liebesbriefen und mehr.
05.04., 10.00 bis 15.15, VHS-Zentrum Mitte, Schanzenstraße 75, € 38,-, Kurs-Nr.: P10552MMM10

»Abenteuer Figurenentwicklung: Von heldenhaften und bösen Figuren«

Unter der Leitung von Hilka Zebothsen vermittelt das Seminar wie man lebendige Charaktere für Buch und Film entwickelt.
12. und 13.04., 11.00 bis 18.00 Uhr, VHS-Zentrum Mitte, Schanzenstr. 75, € 84,-, Kurs-Nr.: P10555MMM06

»Auf Glückssuche«

Seminar mit Gila Grau, bei dem mit kreativen Schreibübungen und -techniken Text rund um das Thema Glück entstehen.
26.04., 11.00 bis 17.00 Uhr, VHS-Zentrum Nord Poppenhusenstr. 12, € 84,-, Kurs-Nr.: P10548NNN01

24 DONNERSTAG



»Play«

In seinem so spannenden wie berührenden Debüt »Wir sind dann wohl die Angehörigen« (2018) hat **Johann Scheerer** von einem der spektakulärsten Kriminalfälle der letzten Jahrzehnte erzählt – der Entführung seines Vaters Jan Philipp Reemtsma. Es folgte der hochgelobte Roman »Unheimlich nah« (2021), ein Coming-of-Age-Roman, der von den Extrembedingungen des Erwachsenwerdens erzählt, wenn man ständig bewacht wird. Jetzt stellt Johann Scheerer seinen im April neu erschienenen Roman »Play«

vor. Er erzählt von einem Musikmanager, der einen drogensüchtigen Weltstar auf dessen Tour begleiten, sich aber auch um seine vier Kinder kümmern muss und sie einfach mitnimmt. Es ist die Ausgangslage für so dramatische wie absurd-komische Situationen.
→ Buchhandlung Wassermann, Elbchaussee 577, 19.00 Uhr, € 20,-

»Das Land, das ich dir zeigen will«

Sara Klatt liest aus ihrem Roman.
→ Buchhandlung Blattgold, Wexstr. 28, 19.30 Uhr, € 10,-/7,-

»SUPERZART*: Trauer und Turnschuh«

Live-Aufzeichnung des Erinnerungs-Podcasts mit der Moderatorin und Autorin **Hadija Haruna-Oelker**, dem Autor und Lyriker **Max Czollek** und der Autorin **Stephanie Kuhnen**.
→ Deutsches Schauspielhaus, Kirchenallee 39, 20.00 Uhr, € 31,-

25 FREITAG

»Die Schneckenkönigin«

Regula Venske liest aus ihrem neuen Thriller über die Psychotherapeutin Romy, die mühelos in die Seelen anderer zu blicken scheint. Ihr eigenes Leben entgleitet ihr dagegen zusehends, obwohl sie doch mit der Zeit »gewisse Routinen selbst« in den schrecklichsten Dingen entwickelt hat. Während sie versucht, das Chaos zu ordnen, erschüttern brutale Morde Hamburg, Amsterdam, Berlin und London. Wer ist der Killer, der Bibelzitate auf verstörende Weise in die Tat umsetzt? In einem Spiel aus Schuld und Sühne verschwimmen die Grenzen zwischen Wahrheit und Wahnsinn. Wird Romy erkennen, wie nah die Gefahr wirklich ist?

→ Ledigenheim – zu Gast im Kleinen Michel, Michaelisstr. 5, 19.00 Uhr, Eintritt frei, Spende erwünscht, Anmeldung: anmeldung@stiftungros.de

»Marconi und der verschwundene Wattschützer«

Daniele Palu liest aus seinem neuen Roman. Moderation: **Frank Menden**. stories! Die Buchhandlung, Straßenbahning 17, 19.30 Uhr, € 15,-

»Halbinsel«

Kristine Bilkau liest aus ihrem neuen Roman. Moderation: **Karla Paul**.
→ Büchereck Niendorf Nord, Nordalbingenweg 15, 19.30 Uhr, € 10,-

»Heute zwischen Gestern und Morgen«

Johannes Kirchberg präsentiert Chansons und Couplets von Kurt Tucholsky.
→ TONALi Saal, Kleiner Kielort 3-5, 19.30 Uhr, € 24,-

»Über uns der Himmel. Unter uns die Elbe. Und wir: Mitten drin!«

Die Gruppe **StromabLeser** präsentiert bei einer literarischen Hafentour Texte von Wolfgang Borchert.
→ Ab Anleger Vorsetzen, U-Bahn Baumwall, 17.30 Uhr, € 27,-/18,-, Anmeldung bei der Buchhandlung Seitenweise unter Tel.: 040-201203

26 SAMSTAG

»Achtzehnter Stock«

Sara Gmuer liest aus ihrem neuen Roman.
→ Hamburger LeseFrühstück des Literaturzentrums im Hotel Wedina, Gurlittstr. 23, 12.00 Uhr, Buffet ab 11.00 Uhr, € 25,- inkl. Frühstück, Anmeldungen: lit@lit-hamburg.de

27 SONNTAG

»Literatur-Quickies«

Ein kurzweiliger Sonntagnachmittag, gute Literatur, gute Laune und natürlich auch Kaffee und Kuchen stehen auf dem Programm der »Literatur-Quickies« mit **Vera Rosenbusch**, **Frederic Valin**, **Frank Schliedermann**, **Isobel Markus** und **Isabel Bogdan**. Moderation: **Lou A. Probsthayn**.
→ Tafelspitz, Himmelstr. 5, 16.00 Uhr, € 10,-

»Kein Geschlecht kann ein Haus sein, das passt«

Die Dichterin **Yoko Tawada** präsentiert zusammen mit **Sasha Rau** und **Sachiko Hara** Ausschnitte aus ihren Büchern »Überseetzungen« und »Eine Zungengymnastik für die Genderdebatte«. Moderation: **Ludwig Haugk**.
→ Deutsches Schauspielhaus, Malersaal, Kirchenallee 39, 19.30 Uhr, € 15,-

28 MONTAG

»Krawall und Satire«

In einem »Multimediaspektakel« agitiert **Martin Sonnenborn** zugunsten der »Partei«, die in Deutschland nach wie vor fast völlig unbemerkt nach der Macht greift.
→ Fabrik, Barnerstr. 36, 20.00 Uhr, € 24,-/13,-

29 DIENSTAG



Shila Behjat © Kritzolina

»Frauen und Revolution«

Vom Iran bis Belarus, von Fridays for Future bis zu den großen Diskriminierungsdebatten – Revolutionen und gesellschaftliche Wandlungsprozesse haben heute oft ein weibliches Gesicht, wie **Shila Behjat** in ihrem neuen Buch zeigt. Ausgehend von den mutigen Frauen im Iran fragt die vielfach ausgezeichnete Journalistin nach den Besonderheiten weiblicher Protests. Aus Gesprächen mit den Anführerinnen der Bewegungen entsteht eine Reportage, die zeigt: Auch unter widrigsten Umständen sind Frauen schon lange nicht mehr nur Opfer, sondern Protagonistinnen der Geschichte. Ist es längst angebrochen, das weibliche Zeitalter? In der Buchhandlung Lüders stellt Shila Behjat ihr engagiertes Plädoyer für ein neues Frauenbild, einen Feminismus der Stärke und weibliche Solidarität vor.
→ Buchhandlung Lüders, Heußweg 33, 19.00 Uhr, € 15,-

»Wie schwer wiegt ein Schatten«

Die Journalistin und Autorin **Christiane Wirtz** liest aus ihrem neuen Roman. Moderation: **Patricia Paweletz**.
→ Literaturzentrum im Literaturhaus, Schwanenwik 38, 19.30 Uhr, € 8,-/6,-



Katharina Hagen © Heike Steinweg

»Flusslinien«

In der Literatur der Hamburger Schriftstellerin Katharina Hagen spielen Naturräume eine ganz besondere Rolle. So ist es auch in ihrem brillanten neuen Roman »Flusslinien«, in dem das Falkensteiner Ufer an der Elbe und der Römische Garten in Blankenese die Bühne für ein großes Welttheater über die Liebe und den Tod, Freundschaft und Verrat bilden. Im Zentrum stehen eine sehr alte Dame, ihr Fahrer und ihre Enkelin, aber auch die erste Obergärtnerin Deutschlands. Gastauftritte haben der endemische Schierlingswasserfenichel, eine Nacktschnecke, ein Maulwurfsweibchen, Wildgänse – und ein Orchester für Luftinstrumente. Katharina Hagen stellt ihren Roman in der Sachsentor Buchhandlung vor.
→ Sachsentor Buchhandlung, Sachsentor 11, 19.30 Uhr, € 15,-

»Une soirée française«

Literarisch-musikalischer Abend mit **Franziska Herrmann**, **Manuel Richard Weber** und **Rainer Moritz**. Das Literaturhaus-Restaurant serviert zu der Soirée ein Dreigänge-Menü.
→ Literaturhaus, Schwanenwik 38, 19.30 Uhr, € 59,-/52,-

30 MITTWOCH

Wilhelm-Hauff-Abend

Tilman Spreckelsen und **Christian Brückner** stellen den Dichter Wilhelm Hauff vor.
→ Literaturhaus, Schwanenwik 38, 19.00 Uhr, € 14,-/10,-, Streaming: € 6,-



STADTFÜHRUNGEN IN HAMBURG



CITINAUT WWW.CITINAUT.DE
TOLLE TOUREN. TOP BEWERTUNGEN.

01.05. Krischan Koch

Fischhalle Harburg

05.05. Auftaktveranstaltung »Hamburg liest die Elbe«,

Lichthof der Staats- und Universitätsbibliothek

04.05. Rachel Kushner

Literaturhaus

13.05. Jonas Lüscher

Literaturhaus

15.05. Maryam Aras

Kampnagel

17.05. Sophie Bonnet

Bücherstube Fuhlsbüttel

18.05. Mirko Bonné

Heine-Haus

18.-25.05. Alster-Literaturfestival

Buchhandlung Felix Jud

20.05. Jennifer Weist

Markthalle

21.05. Katharina Hagen

Wortpicknick in Pflanzen und Blumen

28.05. Rebekka Frank

Buchhandlung Lüders

Impressum

Herausgeber: Behörde für Kultur und Medien

Redaktion und Satz: Jürgen Abel

Terminhinweise für die Mai-Ausgabe bitte bis 21.03.2025 an:

Jürgen Abel, Bahrenfelder Str. 32, 27765 Hamburg,

E-Mail: juergen.abel@lithh.de

Vertrieb: Literaturhaus Hamburg

Anzeigen: Literaturhaus Hamburg, Dr. Carolin Löher,

cloeher@literaturhaus-hamburg.de

Druck: Druckerei Weidmann GmbH & Co. KG

Gestaltungskonzept: Kathleen Bernsdorf

Das Abaton-Kino schickt Ihnen »Literatur in Hamburg« mit seinem Programmheft zu. Für die PLZ 20... und 22... kostet der Service jährlich € 8,-, für alle anderen PLZ € 14,-. Bezahlung an der Kinokasse oder per Überweisung auf das Konto des Abaton-Kinos mit dem Stichwort »Abo« und Ihrer Anschrift.

Hamburger Sparkasse IBAN DE51200505501238123119

Cover: Annika Büsing, Foto: Werner Bartsch

DAS KOMMT IM APRIL / 2025:

02. / 25. 04. Kristine Bilkau

02. 04. Wolfgang Benz

08. 04. ZIEGEL-Releaseparty

10. 04. Steffen Kopetzky

12. 04. Annika Büsing

14. 04. Michael Göring

16. / 24. 04. Johann Scheerer

20. 04. Takis Würger

23. 04. Meike Werkmeister

25. 04. Regula Venske

26. 04. Sara Gmuer

29. 04. Shila Behjat

29. 04. Katharina Hagen

Samstag, 12. 04.

»Wir kommen zurecht«

Annika Büsing

→ Hamburger Frühjahrslesetage im Scharlatan Theater, Gotenstraße 6,
19.30 Uhr, € 12,-/8-